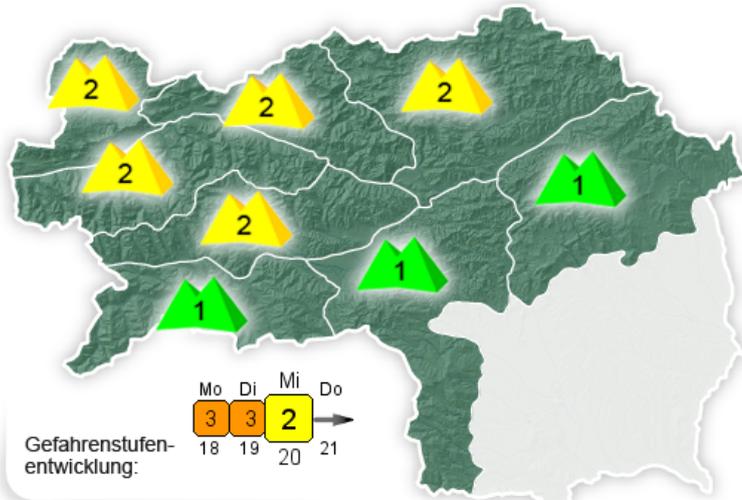




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 20.12.2017**
(herausgegeben: Dienstag, 19.12.2017, 16:07 Uhr)

Ganztägig



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Regionen:

- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



Triebschnee in den Kammlagen - mäßige Schneebrettgefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht in den Nordalpen und nördlichen Niedereen Tauern mäßige Schneebrettgefahr, in den restlichen Gebirgen geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im kammnahen Gelände, wo sich mit stürmischem Wind Triebschnee abgelagert hat. Speziell in den Nordalpen Ost haben sich frische Triebschneeablagerungen gebildet. Vor allem in Rinnen, Mulden sowie hinter Geländekanten (also in den Einfahrtsbereichen) kann vereinzelt bei geringer Zusatzbelastung noch ein Schneebrett ausgelöst werden. Allerdings sind nur kleine Schneebretter (kann trotzdem Personen verschütten!) möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich in den letzten 24 Stunden schon etwas setzen. Die Pressschneepakete haben sich auch stabilisiert. Der ältere Triebschnee liegt auf einer verharschten, teilweise eisigen Altschneeoberfläche bzw. auch auf eingeschnittenem Oberflächenreif auf. Die Verbindung zwischen Triebschnee und Altschnee ist in windbeeinflussten Lagen zwar besser geworden, allerdings haben Schneedeckenuntersuchungen in den Nordalpen gezeigt, dass der Oberflächenreif bei großer Zusatzbelastung angesprochen werden kann! In windgeschützten Bereichen existiert weiterhin eine lockere, ungebundene Schneeauflage.

Wetter

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangen dichte Wolken in die Steiermark. In den Nordstaugebieten ist es stark bewölkt und es schneit immer wieder ein wenig. Große Niederschlagsmengen werden jedoch nicht erwartet. Im Ausseer Raum sind bis zu 10cm Neuschnee möglich. In den südlichen Gebirgsgruppen zeigt sich auch die Sonne. Der Wind weht meist mäßig aus Nordwest. Es bleibt noch kalt, in 2000m hat es -9 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag setzt am Vormittag Schneefall ein, der bis 23.12 andauern dürfte. Es werden größere Schneemengen erwartet. Donnerstagnachmittag ist ein leichter Anstieg der Lawinengefahr zu erwarten.

Der nächste Prognosebericht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

